

Beschluss des Kantonsrates über das Zustandekommen der Volksinitiative «Flughafenausbau Halt»

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in einen Antrag des Regierungsrates vom 13. Juni 2001 und der Kommission für Staat und Gemeinden vom 6. Juli 2001

beschliesst:

I. Es wird festgestellt, dass am 14. März 2001 die Volksinitiative «Flughafenausbau Halt» eingereicht worden ist. Sie lautet wie folgt:

Gesetz über die Sistierung des Beschlusses des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für die Ausführung der 5. Bauetappe am Flughafen Zürich

I. Der Beschluss über die Bewilligung eines Kredites von 873 Millionen Franken für den Ausbau des Flughafens Kloten (Kantonsratsbeschluss vom 27. Februar 1995, Volksabstimmung vom 25. Juni 1995) wird einstweilen sistiert.

II. Der Regierungsrat wird ermächtigt, angefangene Arbeiten insoweit fertigstellen zu lassen, als dies zur Sicherung der bereits getätigten Investitionen für eine spätere Weiterführung des Ausbaus erforderlich erscheint.

III. Über die Aufhebung dieser Sistierung ist eine Volksabstimmung anzusetzen, sobald die Rahmenbedingungen, unter welchen der Flughafen Zürich-Kloten künftig betrieben werden kann (Staatsvertrag mit Deutschland, An- und Abflugverfahren von und nach Zürich-Kloten), eindeutig feststehen und nachdem ein mindestens zwei Monate lang dauernder Versuchsbetrieb mit den neuen An- und Abflugverfahren stattgefunden hat.

II. Die Initiative ist mit 11 296 gültig beglaubigten Unterschriften als Volksinitiative in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfes zu Stande gekommen und wird dem Regierungsrat unter dem Vorbehalt der Prüfung der Gültigkeit zu Bericht und Antrag überwiesen.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt, Textteil.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 6. Juli 2001

Im Namen der Kommission

Der Präsident:	Die Sekretärin
Thomas Isler	Jacqueline Wegmann

* Die Kommission für Staat und Gemeinden besteht aus folgenden Mitgliedern: Thomas Isler (Präsident), Rüscliikon; Dr. Ueli Annen, Illnau-Effretikon; Rita Bernoulli, Dübendorf; Dr. Sebastian Brändli, Zürich; Pierre-André Duc, Zumikon; Peider Felli, Zürich; Ruedi Hatt, Richterswil; Felix Hess, Mönchaldorf; Erich Hollenstein, Zürich; Werner Honegger, Bubikon; Ernst Meyer, Andelfingen; Dr. Anna Maria Riedi, Zürich; Georg Schellenberg, Zell; Hansruedi Schmid, Richterswil; Stephan Schwitler, Horgen; Sekretärin: Jacqueline Wegmann